EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 3.7.2019
COM(2019) 307 final

ANNEX

ANHANG

des Vorschlags

für einen Beschluss des Rates

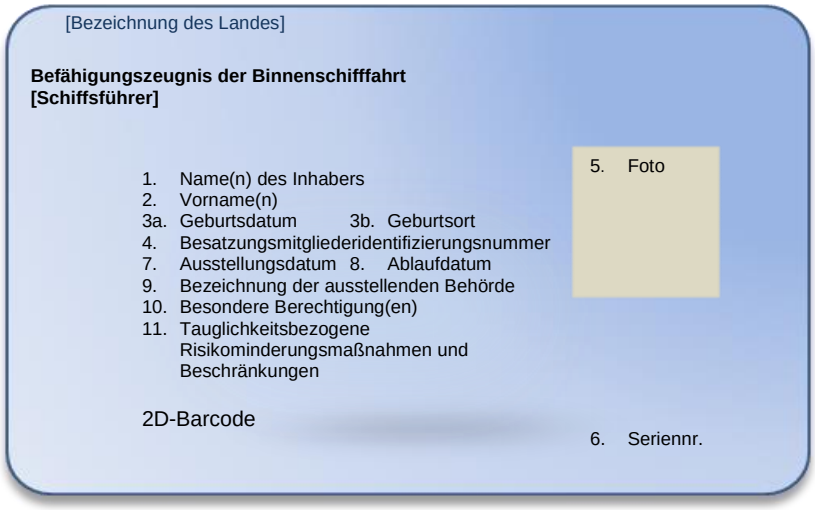
über den im Namen der Europäischen Union zu vertretenden Standpunkt im Europäischen Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt (CESNI) und in der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) in Bezug auf die Verabschiedung von Mustern im Bereich der Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt

ANHANG
CESNI-STANDARDS FÜR MUSTER IM BEREICH DER BERUFSQUALIFIKATIONEN IN DER BINNENSCHIFFFAHRT

1. STANDARDS FÜR BEFÄHIGUNGSZEUGNISSE FÜR SCHIFFSFÜHRER UND FÜR BEFÄHIGUNGSZEUGNISSE FÜR SACHKUNDIGE FÜR FLÜSSIGERDGAS (LNG) UND SACHKUNDIGE FÜR DIE FAHRGASTSCHIFFFAHRT

1.1. Standard für ein elektronisches Format der Befähigungszeugnisse

Das Muster für das Befähigungszeugnis für Schiffsführer und für das Befähigungszeugnis für Sachkundige für Flüssigerdgas (LNG) und Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt ist das PDF/A-Dokument, das die Daten des entsprechenden Zeugnisses enthält, die von der Datenbank gemäß Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates[1], aus der Personalakte des Besatzungsmitglieds übernommen werden können. Das Befähigungszeugnis wird in elektronischer Form mit einem 2D-Barcode einschließlich Sicherheitsmerkmalen zur Überprüfung des Ursprungs und der Unversehrtheit der Daten im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates[2] (eIDAS Verordnung) ausgestellt.



[1] Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Richtlinien 91/672/EWG und 96/50/EG des Rates (ABl. L 345 vom 27.12.2017, S. 53).

[2] Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73).

Anweisungen:

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers
2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

   Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.

   Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

3b. Geburtsort (Stadt)

4. Besatzungsmitgliederidentifizierungsnummer des Inhabers so wie in der in Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397 genannten Datenbank
5. Physische Identifizierung des Inhabers durch Import der elektronischen Bilddatei
6. Seriennummer des Zeugnisses
7. Ausstellungsdatum des Zeugnisses
8. Ablaufdatum
9. Bezeichnung der ausstellenden Behörde
10. Codierte besondere Berechtigung(en): R (für das Fahren unter Radar); M (für das Befahren von Wasserstraßen mit maritimem Charakter); Abschnitte mit besonderem Risiko wie in dem Europäischen Referenzdatenmanagementsystem (ERDMS) codiert; C (für das Fahren in Großverbänden), mit dem Code der ausstellenden Behörde und Angabe der Seriennummer der Berechtigung.
11. Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen (Code 01 bis 09 wie in ES-QIN)

Für das Befähigungszeugnis für Sachkundige für Flüssigerdgas (LNG) und Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt treffen Nr. 10 und 11 nicht zu.

Bei den Unionsbefähigungszeugnissen kann der Titel des Dokuments folgendermaßen ersetzt werden: „Unionsbefähigungszeugnis für die Binnenschifffahrt“

und es kann die Flagge der Europäischen Union verwendet werden.

Bei den Befähigungszeugnissen, die gemäß der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein ausgestellt werden, kann der Titel folgendermaßen ersetzt werden:

„Befähigungszeugnis der ZKR“

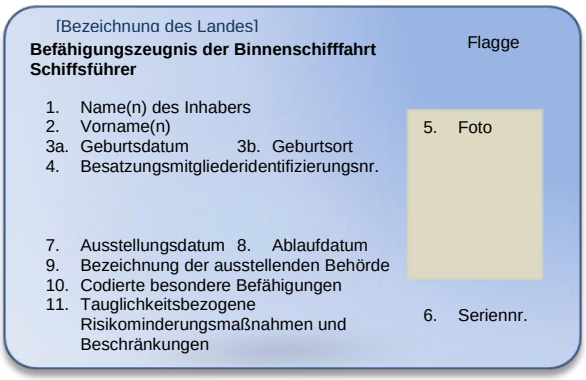
und es kann die Flagge der ZKR verwendet werden.

Visuelle Merkmale des Befähigungszeugnisses: Grundfarbe hellblau, kann im A4-Format ausgedruckt werden.

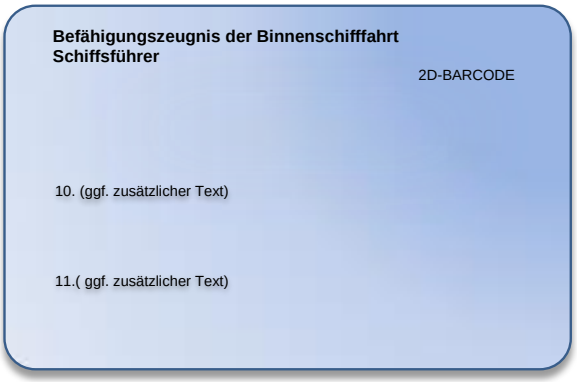
1.2. Standard für das physische Format der Befähigungszeugnisse für Schiffsführer

1.2.1. Muster für das Befähigungszeugnis für Schiffsführer

(Vorderseite)



(Rückseite)



Anweisungen:

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers
2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

   Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.

   Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

3b. Geburtsort (Stadt)

4. Besatzungsmitgliederidentifizierungsnummer des Inhabers so wie in der in Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397 genannten Datenbank
5. Physische Identifizierung des Inhabers durch Import der elektronischen Bilddatei
6. Seriennummer des Zeugnisses
7. Ausstellungsdatum des Zeugnisses
8. Ablaufdatum
9. Bezeichnung der ausstellenden Behörde
10. Codierte besondere Berechtigung(en): R (für das Fahren unter Radar); M (für das Befahren von Wasserstraßen mit maritimem Charakter); Abschnitte mit besonderem Risiko wie in ERDMS codiert; C (für das Fahren in Großverbänden)
11. Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen (Code wie in ES-QIN)

Bei den Unionsbefähigungszeugnissen kann der Titel auf der Vorder- und Rückseite des Dokuments folgendermaßen ersetzt werden:

„Unionsbefähigungszeugnis für die Binnenschifffahrt
Schiffsführer“

und es kann die Flagge der Europäischen Union verwendet werden.
Bei den Befähigungszeugnissen, die gemäß der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein ausgestellt werden, kann der Titel auf der Vorder- und Rückseite des Dokuments folgendermaßen ersetzt werden:

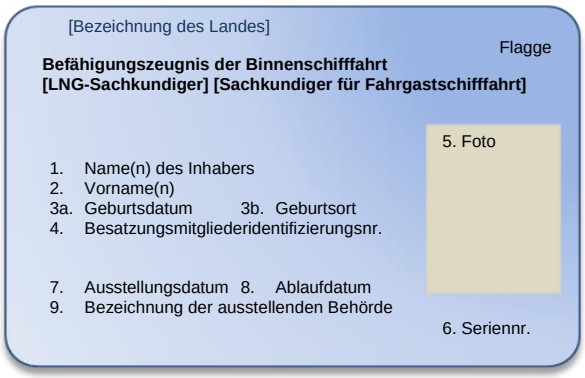
„Befähigungszeugnis der ZKR
Schiffsführer“

und es kann die Flagge der ZKR verwendet werden.

Physikalische Merkmale des Befähigungszeugnisses für Schiffsführer: Grundfarbe hellblau. Kartenformat ID1 nach ISO / IEC 7810.

1.2.2. Muster für das Befähigungszeugnis für Sachkundige für Flüssigerdgas (LNG) oder Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt

(Vorderseite)



(Rückseite)

Anweisungen:

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers
2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

   Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.

   Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

3b. Geburtsort (Stadt)

4. Besatzungsmitgliederidentifizierungsnummer des Inhabers so wie in der in Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397 genannten Datenbank
5. Physische Identifizierung des Inhabers durch Import der elektronischen Bilddatei
6. Seriennummer des Zeugnisses
7. Ausstellungsdatum des Zeugnisses
8. Ablaufdatum

9. Ausstellende Behörde

Bei den Unionsbefähigungszeugnissen kann der Titel auf der Vorderseite des Dokuments folgendermaßen ersetzt werden:

„Unionsbefähigungszeugnis für die Binnenschifffahrt
LNG-Sachkundiger“
oder
„Unionsbefähigungszeugnis für die Binnenschifffahrt
Sachkundiger für die Fahrgastschifffahrt“

und es kann die Flagge der Europäischen Union verwendet werden.

Bei den Befähigungszeugnissen, die gemäß der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein ausgestellt werden, kann der Titel auf der Vorderseite des Dokuments folgendermaßen ersetzt werden:

„Befähigungszeugnis der ZKR
LNG-Sachkundiger“
oder
„Befähigungszeugnis der ZKR
Sachkundiger für die Fahrgastschifffahrt“

und es kann die Flagge der ZKR verwendet werden.

Physische Merkmale des Befähigungszeugnisses für Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt oder für Flüssigerdgas (LNG): Grundfarbe hellblau. Kartenformat ID1 nach ISO / IEC 7810.

2. MUSTER EINES SCHIFFERDIENSTBUCHS

Seite 1

Bezeichnung des Landes Flagge

Schifferdienstbuch

Identifizierung des Inhabers

1. Name(n) des Inhabers:

2. Vorname(n):

3a. Geburtsdatum: 3b. Geburtsort:

4. Besatzungsmitgliedsnummer:

5. Foto

Identifizierung des Schifferdienstbuchs

1. Laufende Nummer:
2. Ausstellungsdatum:
3. Ausstellende Behörde:
4. Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:
5. Laufende Nummer des vorherigen Schifferdienstbuches:

Laufende Nummer SDB

Ohne Inhalt

Zeit am Arbeitsplatz

an Bord, Name des Fahrzeugs: UNTERWALDEN

Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs: 07000281

Fahrzeugart[1]:

Registrierungsstaat: CH

Fahrzeuglänge in m*)

Name und Anschrift des Eigners:

TSAG, Hauptstraße 55, CH-4127 Riehen, Basel-Stadt

Dienstantritt des Inhabers als:

Dienstantritt am (Datum): 22.10.1995

Dienstende am (Datum): 22.11.1996

Schiffsführer (Name und Anschrift):

K. Huber, Rheinstraße 55, D-76497 Wintersdorf

Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers: Rotterdam, 20.11.1996 K.Huber

---

an Bord, Name des Fahrzeugs:

Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:

Fahrzeugart:

Registrierungsstaat:

Fahrzeuglänge in m*, /Anzahl Fahrgäste*

Eigner (Name und Anschrift):

Dienstantritt des Inhabers als:

Dienstantritt am (Datum):

Dienstende am (Datum):

Schiffsführer (Name und Anschrift):

Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers:

an Bord, Name des Fahrzeugs:

Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:

Fahrzeugart:

Registrierungsstaat:

Fahrzeuglänge in m*, /Anzahl Fahrgäste*

Eigner (Name und Anschrift):

Dienstantritt des Inhabers als:

Dienstantritt am (Datum):

Dienstende am (Datum):

Schiffsführer (Name und Anschrift):

Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers:

an Bord, Name des Fahrzeugs:

Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:

Fahrzeugart:

Registrierungsstaat:

Fahrzeuglänge in m*, /Anzahl Fahrgäste*

Eigner (Name und Anschrift):

Dienstantritt des Inhabers als:

Dienstantritt am (Datum):

Dienstende am (Datum):

---

[1] Bei der Fahrzeugart bitte stets angeben, ob Typ-C- oder G-Tankschiff, Großverband oder mit Flüssigerdgas als Brennstoff betriebenes Fahrzeug.

*) Nichtzutreffendes streichen.

Schiffsführer (Name und Anschrift): _____

Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers: _____ Laufende Nummer SDB

Seiten 4 bis 23 wie Seite 3

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

Fahrzeugname oder Einheitliche europäische Schiffsnummer	Reise von (km) via nach (km)	Reise-beginn (Datum)	Unter-brechungstage	Reiseende (Datum)	Gesamt-zahl Fahrtage	Unterschrift des Schiffsführers
A	B	C	D	E	F	G
1						
2						
3						

vollständig ausgefüllt □ja □nein

Zweifel bei Zeile(n) _____

Zweifel ausgeräumt durch □ (Auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs □durch anderen geeigneten Beleg

Auf den folgenden Seiten 26 bis 55 sind die Titel der Spalten A bis G nicht mehr ausgedruckt.

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite	

Kontrollvermerk der Behörde

Vorgelegt am (Datum)

Unterschrift und Stempel der Behörde

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten Jahr: ...2015/16...

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

A		B	C	D	E	F	G
1	07000281	Rotterdam (999,00) Mainz (500,00) Wien (1930,00)	22.11.15	11	17.12.15	15	Unterschrift Huber
2	07000281	Wien (1930,00) Mainz (500,00) Basel (169,90)	20.12.15	4	04.01.16	12	Unterschrift Huber
3	07000281	Basel (169,90) Rotterdam (999,90)	06.01.16	0	10.01.16	5	Unterschrift Huber
4	07000281	Rotterdam (999,90) Antwerpen (20,00) Basel (169,90)	13.01.16	1	23.01.16	10	Unterschrift Huber
5	07000281	Basel (169,90) Antwerpen (20,00)	25.01.16	0	29.01.16	5	Unterschrift Huber
6	07000281	Antwerpen (20,00) Basel (169,90)	01.02.16	0	07.02.16	7	Unterschrift Huber
7	07000281	Basel (169,90) Mainz (500,00) Bratislava (1867,00)	09.02.16	5	22.02.16	9	Unterschrift Huber
8	07000281	Bratislava (1867,00) Regensburg (2376,30)	27.02.16	0	02.03.16	5	Unterschrift Huber
9	07000281	Regensburg (2376,30) Mainz (500,00) Rotterdam (999,90)	03.03.16	0	09.03.16	7	Unterschrift Huber
10	07000281	Rotterdam (999,90) Basel (169,90)	12.03.16	0	17.03.16	6	Unterschrift Huber

vollständig ausgefüllt ☐ja ☐nein

Zweifel bei Zeile(n)

Zweifel ausgeräumt durch ☐ (Auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs ☐ durch anderen geeigneten Beleg

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite	81

Kontrollvermerk der Behörde

Vorgelegt am (Datum) _____

_____ Unterschrift und Stempel der Behörde

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten Jahr: .....

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

A	B	C	D	E	F	G
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

vollständig ausgefüllt □ja □nein

Zweifel bei Zeile(n) _____

Zweifel ausgeräumt durch □ (Auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs □ durch anderen geeigneten Beleg

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite	

Kontrollvermerk der Behörde

Vorgelegt am (Datum) _____

Unterschrift und Stempel der Behörde

Seiten 27 bis 55 wie Seite 26

Anweisungen für die ausstellenden Behörden

Flagge: EU-Flagge, ZKR-Flagge oder Flagge eines Drittstaates soweit erforderlich.

Identifizierung des Inhabers

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers
2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

   Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.

   Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

3b. Geburtsort (Stadt)

4. Besatzungsmitgliedsnummer des Inhabers wie in der Datenbank nach Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397[1] zugewiesen

Identifizierung des Schifferdienstbuchs

1. Die laufende Nummer des Schifferdienstbuchs ist im unteren Teil jeder Seite zu wiederholen.

Physische Merkmale des Schifferdienstbuchs

Grundfarbe weiß. Format A5 nach ISO 216.

[1] Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Richtlinien 91/672/EWG und 96/50/EG des Rates (ABl. L 345 vom 27.12.2017, S. 53).

3. MUSTER EINES MIT BEFÄHIGUNGSZEUGNISSEN ZUSAMMENGEFÜHRTEN SCHIFFERDIENSTBUCHS

Seite 1 des Musters

Bezeichnung des Landes Flagge

Schifferdienstbuch mit Befähigungszeugnissen

Identifizierung des Inhabers **2D-Code**

1. Name(n) des Inhabers:
2. Vorname(n):

3a. Geburtsdatum: 3b. Geburtsort:

4. Besatzungsmitgliedsnummer:

5. Foto

Identifizierung des Schifferdienstbuchs

1. Laufende Nummer:
2. Ausstellungsdatum:

3. Ausstellende Behörde:
4. Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:
5. Laufende Nummer des vorherigen Schifferdienstbuches:

Befähigungszeugnisse der Europäischen Union und Befähigungszeugnisse nach der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein als Leichtmatrose, Decksmann, Matrose, Bootsmann und Steuermann

Titel des Zeugnisses: _____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses: _____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses:_____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses:_____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses:_____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Andere Zeugnisse, die Befähigungen in der Binnenschifffahrt betreffen

Titel des Zeugnisses: _____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses: _____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Titel des Zeugnisses: _____

Tauglichkeitsbezogene Risikominderungsmaßnahme und Beschränkungen:

Laufende Nummer:

Ausstellungsdatum: Ablaufdatum:

Ausstellende Behörde:

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde:

Zeit am Arbeitsplatz

an Bord, Name des Fahrzeugs: UNTERWALDEN
Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs: 07000281
Fahrzeugart[1]:
Registrierungsstaat: CH
Fahrzeuglänge in **m** ***)**, /Anzahl Fahrgäste* 105 m
Name und Anschrift des Eigners:
TSAG, Hauptstraße 55, CH-4127 Riehen, Basel-Stadt
Dienstantritt des Inhabers als: 2
Dienstantritt am (Datum): 22.10.1995
Dienstende am (Datum): 22.11.1996
Schiffsführer (Name und Anschrift):
K. Huber, Rheinstraße 55, D-76497 Wintersdorf
Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers: Rotterdam, 20.11.1996
K.Huber

---

an Bord, Name des Fahrzeugs:
Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:
Fahrzeugart:
Registrierungsstaat:
Fahrzeuglänge in **m***, /Anzahl Fahrgäste*
Eigner (Name und Anschrift):
Dienstantritt des Inhabers als:
Dienstantritt am (Datum):
Dienstende am (Datum):
Schiffsführer (Name und Anschrift):
Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers:

an Bord, Name des Fahrzeugs:
Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:
Fahrzeugart:
Registrierungsstaat:
Fahrzeuglänge in **m***, /Anzahl Fahrgäste*
Eigner (Name und Anschrift):
Dienstantritt des Inhabers als:
Dienstantritt am (Datum):
Dienstende am (Datum):
Schiffsführer (Name und Anschrift):
Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers:

an Bord, Name des Fahrzeugs:
Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Nummer des Fahrzeugs:
Fahrzeugart:
Registrierungsstaat:
Fahrzeuglänge in **m***, /Anzahl Fahrgäste*
Eigner (Name und Anschrift):
Dienstantritt des Inhabers als:
Dienstantritt am (Datum):
Dienstende am (Datum):
Schiffsführer (Name und Anschrift):

---

[1] Bei der Fahrzeugart bitte stets angeben, ob Typ-C- oder G-Tankschiff, Großverband oder mit Flüssigerdgas als Brennstoff betriebenes Fahrzeug.

*) Nichtzutreffendes streichen.

Ort, Datum und Unterschrift des Schiffsführers: _____

Seiten 5 bis 23 wie Seite 4

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

Fahrzeugname oder Einheitliche europäische Schiffsnummer oder andere amtliche Fahrzeugnummer	Reise von (km)	via	nach (km)	Reise-beginn (Datum)	Unter-brechungstage	Reiseende (Datum)	Gesamt-zahl Fahrtage	Unterschrift des Schiffsführers
A	B			C	D	E	F	G
1								
2								
3								

vollständig ausgefüllt ☐ja ☐nein

Zweifel bei Zeile(n) _____

Zweifel ausgeräumt durch ☐ (auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs ☐durch anderen geeigneten Beleg

Auf den folgenden Seiten 25 bis 55 sind die Titel der Spalten A bis G nicht mehr ausgedruckt.

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite	

Kontrollvermerk der Behörde
Vorgelegt am (Datum)

Unterschrift und Stempel der Behörde

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten Jahr: 2015/16

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

	A	B	C	D	E	F	G
1	07000281	Rotterdam (999,90) Mainz (500,00) Wien (1930,00)	22.11.15	11	17.12.15	15	Unterschrift Huber
2	07000281	Wien (1930,00) Mainz (500,00) Basel (169,90)	20.12.15	4	04.01.16	12	Unterschrift Huber
3	07000281	Basel (169,90) Rotterdam (999,90)	06.01.16	0	10.01.16	5	Unterschrift Huber
4	07000281	Rotterdam (999,90) Antwerpen (20,00) Basel (169,90)	13.01.16	1	23.01.16	10	Unterschrift Huber
5	07000281	Basel (169,90) Antwerpen (20,00)	25.01.16	0	29.01.16	5	Unterschrift Huber
6	07000281	Antwerpen (20,00) Basel (169,90)	01.02.16	0	07.02.16	7	Unterschrift Huber
7	07000281	Basel (169,90) Mainz (500,00) Bratislava (1867,00)	09.02.16	5	22.02.16	9	Unterschrift Huber
8	07000281	Bratislava (18657,00) Regensburg (2376,30)	27.02.16	0	02.03.16	5	Unterschrift Huber
9	07000281	Regensburg (2376,30) Mainz (500,00) Rotterdam (999,90)	03.03.16	0	09.03.16	7	Unterschrift Huber
10	07000281	Rotterdam (999,90) Basel (169,90)	12.03.16	0	17.03.16	6	Unterschrift Huber

vollständig ausgefüllt ☐ja ☐nein

Zweifel bei Zeile(n) _____

Zweifel ausgeräumt durch ☐ (auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs ☐ durch anderen geeigneten Beleg

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite	81

Kontrollvermerk der Behörde
Vorgelegt am (Datum) _____

Unterschrift und Stempel der Behörde

Fahrzeiten und Fahrten auf Binnenwasserstraßenabschnitten in den letzten 15 Monaten Jahr:

Die Anzahl der Fahrtage muss mit denjenigen im Bordbuch übereinstimmen!

A	B	C	D	E	F	G
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

vollständig ausgefüllt ☐ja ☐nein

Zweifel bei Zeile(n) _____

Zweifel ausgeräumt durch ☐ (auszugsweise) Vorlage des Bordbuchs ☐ durch anderen geeigneten Beleg

Der zuständigen Behörde vorbehalten

Behördeneintrag: Gesamtanzahl der anrechenbaren Anzahl Fahrtage auf dieser Seite

Kontrollvermerk der Behörde
Vorgelegt am (Datum) _____

Unterschrift und Stempel der Behörde

Seiten 27 bis 55 wie Seite 26

Anweisungen für die ausstellenden Behörden

Identifizierung des Inhabers

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers
2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.
Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)
3b. Geburtsort (Stadt)
4. Besatzungsmitgliedsnummer des Inhabers wie in der Datenbank nach Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates[1] zugewiesen

Identifizierung des SDB

1. Die laufende Nummer des Schifferdienstbuchs ist im unteren Teil jeder Seite zu wiederholen.

Befähigungszeugnisse

2. Der Titel des ausgestellten Befähigungszeugnisses wird von der jeweils zuständigen Behörde (in Großbuchstaben) eingefügt. Er wird durch die folgende relevante Nummer in Klammern ergänzt: „(2)“ für Steuermann, „(3)“ für Bootsmann, „(4)“ für Matrose, „(5)“ für Decksmann und „(6)“ für Leichtmatrose.

Bei den Befähigungszeugnissen der Union ist die Bezeichnung „Befähigungszeugnis der Europäischen Union für die Binnenschifffahrt“ zusammen mit der entsprechenden Qualifikation anzugeben, z. B. „Befähigungszeugnis der Europäischen Union für die Binnenschifffahrt – Bootsmann (3)“.

Bei Befähigungszeugnissen, die nach der Verordnung für das Schiffspersonal auf dem Rhein ausgestellt werden, ist die Bezeichnung „Befähigungszeugnis der ZKR“ zusammen mit der entsprechenden Qualifikation anzugeben, z. B. „Befähigungszeugnis der ZKR – Befähigungszeugnis für Bootsmann (3)“.

Zeit am Arbeitsplatz
Dienstantritt des Inhabers als: die Funktion ist nach den Anweisungen für das Ausfüllen des Bordbuchs zu nummerieren.

Physische Merkmale des Zeugnisses: Grundfarbe weiß. Format A5 nach ISO 216.

[1]Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Richtlinien 91/672/EWG und 96/50/EG des Rates (ABl. L 345 vom 27.12.2017, S. 53).

4. MUSTER EINES BORDBUCHS

Bezeichnung des Landes Flagge

Bordbuch

Laufende Nummer des Bordbuchs: _____

Ausstellungsdatum: _____

Name des Fahrzeugs: _____

Einheitliche europäische Schiffsnummer:_____

Ausstellende Behörde: _____

Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde: _____

Anweisungen zur Führung des Bordbuchs

Dieses Bordbuch umfasst 200 Seiten, nummeriert von 1 bis 200. Die Eintragungen müssen mit Tinte in lesbarer Schrift (z. B. Druckschrift) vorgenommen werden.

Die Eintragungen im Bordbuch müssen den geltenden Besatzungsvorschriften entsprechen. Bei Binnenwasserstraßen, deren Strecken nicht vollständig in den Geltungsbereich einer Besatzungsvorschrift fallen, müssen auch die Fahr- und Ruhezeiten berücksichtigt werden, die auf Abschnitten außerhalb des Geltungsbereichs der Vorschriften abgeleistet werden.

Wenn für das Be- und Entladen, beispielsweise im Falle von Baggerarbeiten oder zum Manövrieren zwischen Be- und Entladestellen, aktive Fahrvorgänge erforderlich sind, ist die für diese Aktivitäten verwendete Zeit als Fahrzeit einzutragen.

Die Tätigkeiten der Besatzungsmitglieder sind entsprechend ihren Funktionen unter Verwendung der entsprechenden Zahl einzutragen:

1 Schiffsführer

2 Steuermann

3 Bootsmann

4 Matrose

5 Decksmann

6 Leichtmatrose

7 Maschinist

8 Matrosen-Motorwart

9

Sehen die nationalen Vorschriften andere als die oben genannten Funktionen vor, so sind diese Funktionen unter Verwendung von Zahlen ab 9 unter Angabe der jeweiligen nationalen Bezeichnung einzutragen.

Auf jeder Seite sind folgende Eintragungen zu machen:

- Die Betriebsform (nach jedem Wechsel der Betriebsform muss eine neue Seite verwendet werden);
- das Jahr;
- sobald das Fahrzeug die Fahrt beginnt:
    1. Spalte – Datum (Tag und Monat)
    2. Spalte – Uhrzeit (Stunde, Minute)
    3. Spalte – Name des Ortes des Beginns der Fahrt
    4. Spalte – Wasserstraße und Strom-Kilometerangabe für den Ort des Beginns der Fahrt;
- sobald das Fahrzeug die Fahrt unterbricht:
    1. Spalte – Datum (Tag und Monat), sofern es sich vom Fahrtantrittsdatum unterscheidet
    5. Spalte – Uhrzeit (Stunde, Minute)
    6. Spalte – Name des Ortes, wo das Fahrzeug stillliegt
    7. Spalte – Wasserstraße und Stromkilometerangabe für den Ort, wo das Fahrzeug stillliegt;
- sobald das Fahrzeug seine Fahrt wieder aufnimmt: gleiche Eintragungen wie bei sobald das Fahrzeug die Fahrt beginnt;

– sobald das Fahrzeug seine Fahrt beendet: gleiche Eintragungen wie bei sobald das Fahrzeug die Fahrt unterbricht.

- Die Spalte 8 ist auszufüllen (Funktion, Name(n), Vorname(n), laufende Nummer des Schifferdienstbuchs für Besatzungsmitglieder oder laufende Nummer des Befähigungszeugnisses für Schiffsführer), wenn die Besatzung zum ersten Mal an Bord kommt und bei jeder Änderung ihrer Zusammensetzung.
- In den Spalten 9 bis 11 sind für jedes Besatzungsmitglied Beginn und Ende seiner Ruhezeiten einzutragen. Diese Eintragungen sind spätestens um 8.00 Uhr am nächsten Tag zu machen. Wenn die Besatzungsmitglieder ihre Ruhezeiten in einem regelmäßigen Turnus einlegen, genügt ein einziges Schema pro Fahrt.
- In die Spalten 12 und 13 ist bei Änderung der Besatzung die Zeit des Zugangs oder Abgangs jedes Besatzungsmitglieds einzutragen.

RUHEZEITEN

Betriebsform*_____

Jahr	FAHRZEUG						BESATZUNG											
	Beginn der Fahrt			Ende der Fahrt			Besatzungsmitglieder		Dienstbuch	Ruhezeiten der Besatzungsmitglieder						Zugang	Abgang
1	2	3	4	5	6	7	8			9		10		11		12	13
Datum	Zeit	Ort	km	Zeit	Ort	km	Tätigkeit	Name und Vorname	Nr.	von	bis	von	bis	von	bis	Zeit	Zeit

* Falls anwendbar.

Anweisungen für die ausstellenden Behörden

Flagge: EU-Flagge, ZKR-Flagge oder Flagge eines Drittstaates soweit erforderlich.

Alle Einträge werden in UNICODE vorgenommen. Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.
Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

Die laufende Nummer des Bordbuchs ist im unteren Teil jeder Seite zu wiederholen.

Physische Merkmale des Zeugnisses: Farbe: Deckblatt[6], Grundfarbe der Innenseiten weiß. Format A4 quer nach ISO 216.

[6] Zu definieren.

5. MUSTER DER ZEUGNISSE ÜBER PRAKTISCHE SIMULATORPRÜFUNGEN

Wir, Name der Prüfungsstelle,
bestätigen mit dem Dokument Nummer ....., dass

1. Aktuelle(r) Name(n) des Inhabers

2. Aktuelle(r) Vorname(n) des Inhabers

3a. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) 3b. Geburtsort (Stadt)

die praktische Prüfung [zur Erlangung eines Befähigungszeugnisses als Schiffsführer] [und] [für eine besondere Berechtigung für das Fahren unter Radar]

am Simulator (Name des Simulators), zugelassen durch (Name der zuständigen Behörde), bestanden hat.

Ort und Datum der Ausstellung

Unterschrift des Prüfers und Stempel der Prüfungsstelle

Anweisungen:

Die Namen sind wie im Personalausweis oder Pass der betreffenden Person in UNICODE einzutragen.

Wird ein Name in UNICODE und in ASCII unterschiedlich geschrieben, so muss zusätzlich in Klammern eine Übertragung in ASCII erfolgen.

Bitte die zutreffende Prüfung auswählen und die andere Prüfung, falls nicht zutreffend, streichen.

Merkmale des Zeugnisses: Grundfarbe weiß. Format A4 nach ISO 216.